

Besser für Rheinbach



**SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Rheinbach**

**Fraktionsvorsitzende**

**Martina Koch**

Burgacker 5

53359 Rheinbach

[martinakoch.spd@t-online.de](mailto:martinakoch.spd@t-online.de)

Stadt Rheinbach  
Herrn Bürgermeister  
Stefan Raetz  
Schweigelstraße 23  
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 20.03.2018

### **Anfrage zur Ratssitzung am 12. April 2018 zum GWG Neubau in der Keramikerstraße**

Sehr geehrter Herr Raetz,

seit dem Jahr 2015 wurde das Projekt Neubau Keramikerstraße, in dem ursprünglich nur Flüchtlinge untergebracht werden sollten, von der Stadtverwaltung bearbeitet.

Dazu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War der Verwaltung zu diesem Zeitpunkt bekannt, dass sich in unmittelbarer Nähe der geplanten Wohnanlage eine Sirene befindet?

Seit dem 15.08.2017 bis zum 22.02.2018 wurde in fast jeder Sitzung der Lenkungsgruppe, die sich zusammensetzt aus Vertretern der Stadtverwaltungsspitze und dem Leitungsteam der Flüchtlingshilfe, auf die Notwendigkeit der Umsetzung der Sirene hingewiesen.

2. Warum wurde die Umsetzung, trotz der regelmäßig erfolgten Hinweise, nicht zügig umgesetzt?

Der Schallkopf der Sirene befindet sich in nur 5.30 m Abstand des inzwischen erstellten und teilweise bewohnten Neubaus und zwar in Höhe des Wohnfensters der obersten Wohnung Richtung Haus Stauffenbergstraße 43; bereits 80 Dezibel gelten als gesundheitsgefährdend.

3. Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die Mieter dieser Wohnung bei Auslösen der Sirene einem Geräuschpegel von ca. 130 Dezibel ausgesetzt sind?
4. Ist der Verwaltung bewusst, dass sie damit nicht der Verkehrssicherungspflicht zur Abwehr von Gefahrenquellen genügt?

In der der Sirene nächstgelegenen Wohnung ist eine Studentenfamilie eingezogen, die junge Frau ist hochschwanger.

5. Sieht die Verwaltung die Gefahr, dass die Stadt Rheinbach im Zusammenhang mit dem hier behandelten Vorgang wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zu Schadensersatzansprüchen nach §§ 823 ff BGB herangezogen werden kann?
6. Wann ist mit der Verlegung der Sirene zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Martina Koch  
Fraktionsvorsitzende

gez.

Birgit Formanski  
Ratsfrau